

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen
Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband
Band: 61 (1988)
Heft: 1

Buchbesprechung: Buchbesprechung : '50 Jahre Schweizer Wehrsport 1936-1986'

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Thuner, 1. November, 27,2 km

Auszug	Four Geh	Chr. Keller, Frauenfeld	1.49.29	8. Rang von 189
	Four	Daniel Egger, St. Gallen	2.34.55	124. Rang
Landwehr	Four	Heinz Etter, Bischofszell	1.55.15	22. Rang von 332
Senioren	Four	Alfred Schneeberger, Stans	2.57.18	60. Rang von 98

Frauenfelder, 15. November, 42,2 km

Auszug	Four	Walter Mettler, Wattwil	3.07.57	20. Rang von 245
	Four	Urs Schüpbach, Künten	3.59.11	97. Rang
	Four	Daniel Egger, St. Gallen	4.23.13	143. Rang
	Four	Daniel Meier, Wallisellen	5.23.23	225. Rang
Landwehr	Four	Heinz Etter, Bischofszell	3.06.36	21. Rang von 349
	Four	Werner Häusermann, Frauenfeld	4.22.34	241. Rang
	Four	Rico Bolli, Winterthur	5.45.04	345. Rang
Landsturm	Four	Robert Kull, Gossau	4.20.34	116. Rang von 195
	Qm Major	Hannes Stricker, Kesswil	5.02.50	173. Rang

Buchbesprechung: «50 Jahre Schweizer Wehrsport 1936 – 1986»

Dieses Buch ist die erste umfassende Dokumentation über die Entstehung und Entwicklung des Schweizer Wehrsportes. Das vielfältige Dokumentationsmaterial von Willy Grundbacher diente als Grundlage. Erstmals werden hier die Anfänge des Wehrsportes eingehend dargestellt. An den Olympischen Sommerspielen 1936 in Berlin wurden die Teilnehmer aus der Schweiz im Rahmen des internationalen Sportbetriebes zum erstenmal mit der harten Realität des Modernen Fünfkampfes konfrontiert. Sie gründeten einen Ausschuss für Modernen Fünfkampf der Armee, der im Jahre 1938 vom EMD offiziell anerkannt und später während des Aktivdienstes von General Henri Guisan persönlich unterstützt wurde. Die Einführung des Sportes in der Armee im Jahre 1940 (Sportbefehl des Generals) gab dem Wehrsport einen ungeheuren Aufschwung.

Im Buch wird dargestellt, wie während der Aufbaujahre die verschiedenen Wehrsportarten entstanden sind. So der Dreikampf und der Moderne Fünfkampf (Sommer und Winter). Der militärische Fünfkampf, eigentlich das auf die heutige Zeit zugeschnittene Pendant zum Modernen Fünfkampf, wurde erst einige Zeit nach dem 2. Weltkrieg aus der Taufe gehoben. Er entsprach mehr den wehrsportlichen Bedürfnissen einer heutigen modernen Armee. Dem Militärpatrouillenlauf wird ein spezielles Kapitel gewidmet, worin wir die grossen Erfolge unserer Militärpatrouilleure an verschiede-

nen Olympischen Winterspielen noch einmal miterleben können. Im Schweizerischen Winter-Gebirgsskilauf in der Lenk wird uns eine wehrsportliche Betätigung in unserer wunderschönen Bergwelt nahegebracht. Weiter folgt ein Kapitel über den ebenfalls nach dem 2. Weltkrieg entstandenen Biathlon. Auch in dieser Wettkampfsportart gab es Erfolge und Misserfolge, Höhen und Tiefen. Der harte Wehrsportler: der Waffenträger, der eiserne Wehrsportler: der Militärradfahrer, und der mutige Wehrsportler: der Para-Mehrkämpfer, geben zusammen ein abschliessendes Bild über die Vielfältigkeit der Wehrsportarten. Ferner sind noch die Veranstaltungsorte erwähnt, und es wird ausserdem auch ein Überblick über die nationalen und internationalen Wehrsportverbände gegeben. Erstmals werden zudem die Hintergründe der Entstehung der Eidg. Turn- und Sportschule in Magglingen (ETS) dargestellt. Das abschliessende Kapitel über die Zukunft des Militärsportes in der Schweiz eröffnet ganz neue und interessante Aspekte.

Diese Chronik ist ein Rückblick auf das Vergangene, aus dem der Ansporn für die Zukunft hervorgehen soll.

Hauptautor und Herausgeber ist Willy Grundbacher. Umfang 216 Seiten mit 123 Fotos, 57 Dokumenten, 12 Karten und Skizzen. Format 21 x 29,5 cm, Pappband mit fünffarbigem Überzug, Fr. 59.-. Erschienen im Ott Verlag AG, 3607 Thun.